

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 196

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 19. August
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 19 août
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 196

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 196

Inhalt: Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Erfindungspatente. — Fabrik-
und Handelsmarken. — Die Weltproduktion von Roggkorn. — Schweizerischer Arbeits-
markt. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Schweizerische Nationalbank. — Inter-
nationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. —
Brevets d'invention. — Marques de fabrique et de commerce. — Norme concernent la
consegna di cascami di cuoio contenenti grasso, come pure dei residui provenienti dalla
rasatura e sbiancatura (blanchissage), delle eccedenze di grasso e dei cascami di cuoio
delle concerie, al fine di estrarre il grasso contenutovi. — Banque Nationale Suisse. —
Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio
I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Büren a. A.

Sägerei, Baugeschäft, usw. — 1918. 15. August. Aus der Kom-
manditgesellschaft Dalmer & Cie. in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 24 vom
30. Januar 1913, Seite 165) ist der Kommanditär Hans Gfeller-Bucher, von
Signau, Schreinermeister, in Pieterlen, ausgetreten und dessen Kommandit-
beteiligung von Fr. 5000 somit erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen
bleiben unverändert.

Bureau de Courtelary

Agrafes pour courroies de transmission, etc. —
25 juillet. Sous la raison sociale Prima Supertank S. A., il est créé une
société anonyme qui a son siège à Tramelan-dessus et pour
but la fabrication et la vente d'agrafes de toutes grandeurs pour courroies
de transmission et autres articles similaires. La durée de la société est illimitée.
Ses statuts portent la date du 15 mai 1918. Le capital social est fixé à la
somme de fr. 50,000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont
nominatives. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle
suisse du commerce, paraissant à Berne. La société est engagée vis-à-vis des
tiers par la signature collective du président, du secrétaire du conseil d'ad-
ministration et du fondé de procuration, signant à deux. Le président est
Anatole Chatelain, propriétaire, de et à Tramelan-dessus; le secrétaire est
Ernest Berger, comptable, de Buchholterberg, à Tramelan-dessus; le fondé de
procuration est Paul Eichenberger, mécanicien-technicien, de Birr (Argovie),
à Tramelan-dessus. Bureau: Tramelan-dessus, Avenue de la Gare.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Pferdehandel. — 16. August. Inhaber der Firma Fritz Blaser
im Brauchbühlhölzli zu Signau ist Fritz Blaser, von Langnau, im Brauchbühl-
hölzli zu Signau, Pferdehandel.

Metzgerei. — 16. August. Inhaber der Firma Fritz Stettler in Signau
ist Fritz Stettler, Gottfrieds, von Eggwil, Metzgermeister, in Signau.
Metzgerei.

Bureau Laupen

Kolonial- und Tuchwaren, Sämereien, Düng- und
Futtermittel. — 16. August. Inhaber der Firma Jules Grossen-Gloor in
Neuenegg ist Jules Grossen-Gloor, von Frutigen, wohnhaft in Neuenegg.
Kolonial- und Tuchwarenhandlung, Handel mit Feld- und Gartensämereien,
sowie mit Düng- und Futtermitteln.

Bureau de Moutier

Petite mécanique. — 26 juillet. La raison Bouvier et Cuttat en
liq^{ue}, à Moutier (F. o. s. du c. du 24 juin 1918, n° 146, page 1022), est radiée,
sa liquidation étant terminée.

Gypserie et peinture en bâtiment. — 14 août. La maison
Joseph Soldani, entreprise de gypserie et de peinture en bâtiment, à Malleray
(F. o. s. du c. du 28 juin 1905, n° 268, page 1069), est radiée ensuite de renon-
ciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Jules
Soldani», à Malleray.

Entreprise de bâtiments. — 14 août. Le chef de la maison
Jules Soldani, à Malleray, est Jules Soldani, à Malleray, originaire de Arola
(Italie). La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Joseph Soldani»,
à Malleray. Entreprise de bâtiments.

Bureau Saanen

27. Juli. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Ebnit bei Saanen ist
ins Handelsregister eine Genossenschaft eingetragen worden, bestehend aus
den Viehbesitzern, welche die Statuten unterm 7. Juli 1918 unterzeichnet
haben. Sitz der Genossenschaft ist G s a d. Zweck der Vereinigung: Hebung
und Förderung der Zucht des Simmentaleralpflückviehs, sowie eines vorteil-
haften Absatzes der Zuchtprodukte, insgesamt eines grösseren Erfolges ihrer
züchterischen Tätigkeit. Bei der Gründung wird die Mitgliedschaft erworben
durch die Unterzeichnung der Statuten und die Entrichtung von Fr. 100
Eintrittsgeld. Später erfolgen alle Aufnahmen durch Beschluss der Genossen-
schaftsversammlung, in geheimer Abstimmung, gegen Entrichtung eines von
derselben zu bestimmenden Eintrittsgeldes und Vermögensanteils entsprechend
dem jeweiligen Vermögensbestand, jedoch nicht unter dem Betrag der Gründer.
Vom 1. August 1918 hinweg beträgt das Eintrittsgeld Fr. 200. Die Mitglied-
schaft geht verloren: 1. Durch freiwilligen Austritt. 2. Durch Todesfall; es
bleibt jedoch den gesetzlichen Erben unter Zustimmung der Generalversamm-
lung freigestellt, auch fernerhin der Genossenschaft anzugehören, sofern sie
deren Beschlüssen nachkommen, und zwar solange der Betrieb als ein Ganzes
weitergeführt wird. 3. Durch Verlust des Aktivbürgerrechts. 4. Durch Aus-
schluss, in bestimmten Fällen. Der Austritt steht jedem Mitglied auf Ende
eines Rechnungsjahres unter schriftlicher, drei Monate vorausgehender
Mitteilung frei. Die Organe bestehen aus der Genossenschaftsversammlung,
dem Vorstand und den Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem

Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und dem Zucht-
buchführer. Der Präsident führt mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Un-
terschrift gemeinschaftlich. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist aus-
geschlossen. Ein Geschäftsgewinn über den Rahmen des eingangs genannten
Zwecks hinaus wird nicht beabsichtigt, somit auch keine Gewinnverteilung.
Publikationsorgan: Das Schweizerische Handelsamtsblatt bei Auflösung der
Genossenschaft, sonst Lokaltablatt und Bietkarten: Präsident der Genossen-
schaft ist Jakob Oehrli-Zingre, Landwirt, von Saanen, im Ebnit bei Gstaad;
Sekretär: Robert Würsten, Sektionschef und Lehrer, von Saanen, in Gstaad;
Vizepräsident: Arnold Ingre-Reichenbach, Landwirt, von Saanen, im Ebnit
dasselbst; Kassier: Oskar Würsten, Landwirt, von Saanen, im Ebnit daselbst,
und Zuchtbuchführer: Alfred Rieben, Landwirt, von Lenk, im Ebnit daselbst.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

2. August. Unter der Firma Elektra Oberthal ist mit Sitz daselbst, Ge-
meinde Oberthal, Amtsbezirk Konolfingen, eine Genossenschaft
gegründet worden, welche die Erstellung und den Betrieb eines Verteilungs-
netzes für die Abgabe elektrischer Energie an die Mitglieder und Abonnenten
zu Beleuchtungszwecken und Motorbetrieben bezweckt, unter Anschluss an
die Primärleitung Grosshöchstetten-Langnau der Bernischen Kraftwerke. Die
Statuten sind am 23. Juni 1918 festgestellt und unterzeichnet worden; der Ge-
schäftsbetrieb beginnt am 1. Juli 1918; die Dauer der Genossenschaft ist unbe-
stimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung bei-
getreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und
die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod,
Austritt oder Ausschluss, ferner infolge Verlassung oder sonstiger Verwer-
tung der Stammanteile, sowie durch Wegzug aus dem Genossenschaftsgebiet.
Letzteres umfasst sämtliche Liegenschaften, welche an das Werk angeschlossen
sind. Das Genossenschaftskapital wird beschafft durch Stammanteilscheine
und Darlehen. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Stammanteil zu
übernehmen, dessen Höhe auf Fr. 200 bestimmt wird. Führen mehrere Besitzer
einen gemeinschaftlichen Betrieb, so haben sie insgesamt mindestens einen An-
teil zu übernehmen. Später Eintretende haben ein Eintrittsgeld von Fr. 300
zu bezahlen, welches zur Aneufung eines Erneuerungsfonds und Reservefonds ver-
wendet werden soll. Die Eintrittsgelder können durch Beschluss der Haupt-
versammlung erhöht oder reduziert werden. Wer austritt, hat keinen Anspruch
an Genossenschaftsvermögen und wenn der Austritt ohne Rechtsnachfolger
oder durch Ausschluss geschieht, eine Konventionalstrafe von 75 % des ein-
bezahlten Stammanteilkapitals zu leisten. Diese Austrittsgelder fallen in die
Genossenschaftskasse und können durch Beschluss der Hauptversammlung
erhöht oder reduziert werden. Rechtsnachfolger von Austrittenden oder Ver-
storbenen haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen, sofern die Nachfolger von
der Hauptversammlung aufgenommen werden. Für die Verbindlichkeiten der
Genossenschaft haften die Mitglieder gemäss Art. 639 O. R. persönlich und
solidarisch neben dem Genossenschaftsvermögen und Stammanteilkapital. Die
Stammanteile sollen je nach dem Ergebnis der jährlich am 30. Juni abzulegen-
den Vermögensbilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, jedoch mindestens
zu 4 % verzinst werden; ein weitergehender Gewinn wird nicht bezweckt.
Wenn beim Aufhören der Mitgliedschaft ein Stammanteil zurückbezahlt wer-
den muss, so ist dessen Kapitalwert auf Grund der letzten Bilanz von der
Hauptversammlung zu bestimmen. Die Bekanntmachungen der Genossen-
schaft erfolgen im Amtsanzeiger von Konolfingen. Die Organe der Genossen-
schaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand. Letzterer besteht aus
dem Präsidenten, dem Kassier und dem Sekretär. Der Kassier ist zugleich
Vizepräsident. Der Sekretär braucht nicht Mitglied der Genossenschaft zu
sein. Zur Mitbesorgung der Geschäfte können dem Vorstand durch Haupt-
versammlungsbeschluss eine beliebige Anzahl Mitglieder als Beisitzer beige-
geben werden. Der Präsident, eventuell Vizepräsident führt mit dem Sekretär
die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Mitglieder des Vor-
standes sind gegenwärtig: Präsident: Paul Burger, von Eggwil, Landwirt, zu
Bumersbuch; Kassier, zugleich Vizepräsident: Ernst Blaser, von Langnau,
Landwirt, im Känelthal; Sekretär: Hermann Aeschbacher, von Trachselwald,
Lehrer, im Känelthal, alles Gemeinde Oberthal. Der Sekretär Aeschbacher
ist nicht Genossenschaftsmitglied.

Zug — Zoug — Zugo

Dekorations- und Flachmalerei. — 1918. 14. August. In-
haber der Firma Emil Weber in Zug ist Emil Weber, von und in Zug. Deko-
rations- und Flachmalerei.

Wasserbau, Torfausbeutung. — 16. August. Inhaber der
Firma Carl Staub, Wasserbautechniker in Baar ist Carl Staub, von Menzingen,
in Baar. Projekte und Bauleitung für Wasserbau (Wasserversorgungen, Kana-
lisationen, Drainagen); Torfausbeutung; Inhaber des Torfwerkes «Maisbühl»,
Unterägeri.

Frelburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1918. 14 août. Dans son assemblée du 24 février 1918, la société de
musique Echo des Alpes, à Charmey (F. o. s. du c. du 5 janvier 1904, n° 2,
page 5), a renouvelé son comité et a élu comme président Oscar Bugnard, fils
d'Alexandre, agriculteur, de et à Charmey. Le président a seul la signature
sociale.

14 août. Dans son assemblée du 16 mars 1918, la société de chant Echo
du Moléson, à Epagny (F. o. s. du c. du 20 mars 1908, n° 67, page 469), a
renouvelé son comité et a élu comme président Désiré Sudan, ouvrier de
fabrique, originaire d'Estavannens, domicilié à Epagny. Le président a seul
la signature sociale.

14 août. Sous la dénomination de Société de laiterie ou de fromagerie de
Avry-Villars, il existe à Avry-devant-Pont, une société
coöperative qui a pour but de procurer à ses membres les moyens de
tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en le vendant
en commun, soit en fabriquant du fromage ou d'autres produits. Les statuts
ont été dressés le 10 décembre 1911; la durée de la société est illimitée. Pour

devenir membre de la société, il faut en adresser la demande écrite au président, être propriétaire d'un bien rural, adhérer aux statuts et les signer. L'admission d'un nouveau membre est décidée par la commission, sous réserve de l'assentiment de l'assemblée générale. Chaque nouveau membre paye une finance d'admission qui est fixée par l'assemblée. En cas de décès d'un sociétaire, de vente ou de partage d'un immeuble, le ou les nouveaux propriétaires sont au bénéfice du droit de laiterie; ils ont l'obligation de se conformer aux statuts de la société. La veuve usufructière est au bénéfice des droits de son mari. On cesse de faire partie de la société: 1. par la retraite volontaire; 2. par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie volontaire et spontanée ne peut avoir lieu qu'à la fin d'une année comptable et moyennant un avis écrit préalable de quatre mois, avec une pénalité de vingt francs par mille francs de valeur cadastrale, déduction faite des forêts et bâtiments. La sortie de la société, par les modes prévus à l'art. 16, entraîne pour le sociétaire sortant, la perte de tout droit, en capital et jouissance, à l'avenir social. La contribution annuelle, imposée à chaque sociétaire, est fixée chaque année, par décision de l'assemblée générale. Les engagements de la société, vis-à-vis des tiers, sont uniquement garantis par les biens sociaux, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les organes de la société sont: l'assemblée générale et la commission de cinq membres, nommés par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles. Le président et le secrétaire de la commission ont ensemble la signature sociale. Ils représentent et engagent la société par leur signature collective. La commission est composée de: Léon Bertschy, agriculteur, de et à Villars-d'Avry, président; Sylvere Barras, agriculteur, originaire de Châtel-sur-Montsalvens, domicilié à Avry-devant-Pont, vice-président; Joseph Fragnière, agriculteur, originaire de Sorens, domicilié à Villars-d'Avry, membre; Joseph Sonney, agriculteur, de Villars-d'Avry et y domicilié, membre; Théodore Bovigny, agriculteur, de et à Avry-devant-Pont, membre; Pierre Pidoux, agriculteur, de et à Villars-d'Avry, secrétaire.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1918. 2. August. Unter der Firma **Torfgenossenschaft Föhren-Horb** bildet sich mit Sitz in St. Gallen eine Genossenschaft im Sinne von Art. 678 und ff. O. R., welche die Ausbeutung des Torfmoores Föhren-Horb in Alt St. Johann zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 25. Juni 1918. Der Genossenschaft gehören die Unterzeichner der Statuten an. Ueber die Aufnahme neuer Genossenschafter entscheidet die Geschäftsleitung. Jeder Genossenschafter verpflichtet sich zur Übernahme mindestens eines Stammanteils im Betrage von Fr. 1000. Der Gesamtbetrag aller Anteilscheine bildet das Genossenschaftskapital, dessen Höhe von der Generalversammlung unter Berücksichtigung des für die Erreichung des Gesellschaftszweckes erforderlichen Bedarfes festgestellt werden kann. Die Generalversammlung bestimmt, in welchem Umfang und an welchen Terminen die Einzahlung auf die Anteilscheine zu erfolgen hat. Ein allfälliger Fehlbetrag auf dem für die Torf- abgabe angesetzten Einheitspreise ist von den Genossenschaftern für die gemachten Bezüge nachzuzahlen. Ueber Verwendung allfälliger Betriebsüberschüsse entscheidet jeweils die Hauptversammlung. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Mitgliedschaft erlischt im allgemeinen nach den gesetzlichen Vorschriften. Ein freiwilliger Austritt ist jedoch vor Ablauf von vier Jahren nicht statthaft, nach diesem Zeitpunkte kann auf Grund einer schriftlichen Kündigung auf das Ende des Kalenderjahres unter Beobachtung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist der Austritt erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Die Geschäftsleitung besorgt die kantonale Zentralstelle für Holz- und Torfversorgung, Vorstand derselben ist zurzeit Fritz Graf, Bezirksförster, von Rebstein, in St. Gallen.

Granhünden — Grisons — Grizion

Küblerci. — 1918. 12. August. Georg Tarnutzer und Andreas Flütisch, beide von und in Schiers, haben unter der Firma **Tarnutzer & Flütisch** in Schiers eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. März 1918 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Mechanische Küblerci.

Baugeschäft. — 12. August. Inhaber der Firma **Ulrich Schamaun** in Pardisla (Prättigau) ist Ulrich Schamaun, von Grösch, wohnhaft in Pardisla. Baugeschäft. Zum Wiesental Nr. 186. Die Firma erteilt Einzelprokura an Peter Schamaun, Sohn, von Grösch, in Pardisla.

15. August. **Molkerei & Lebensmittel A. G. in Chur**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1917, Seite 1264). An Stelle des ausgeschiedenen Joseph Weber ist Xaver Büeler, Kaufmann, von und in Lachen (Schwyz), als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden.

15. August. Der Verein unter der Firma **Bündnerische Vereinigung für Heimatschutz in Chur** (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1908, Seite 98) verzichtet auf die Eintragung und wird daher im Handelsregister gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

Chemisch-technische Produkte. — 1918. 15. August. Hans Adolf Funk, von Ottenbach, in Baden, Adolf von Känel, von Aeschi (Bern), in Zürich 3, und Hugo Richard Schütz, von Stockheim (Bayern), in Oberhausen, Glattbrugg, haben unter der Firma **A. v. Känel & Cie. Versandhaus «Phönix»** in Baden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1918 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Handel chemisch-technischer Produkte. Bruggerstrasse 15.

Bezirk Zurzach

29. Juli. Unter der Firma **Darlehenskasse Lengnau-Freienwil** hat sich gemäss Statuten vom 5. Mai 1918 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Lengnau. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und jedermann Gelegenheit zu geben, seine mässig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbstständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in den Gemeinden Lengnau oder Freienwil ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von

der Genossenschaft weder ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatige schriftliche Kündigung von seiten eines Mitgliedes sowie durch Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statuten gemässen und reglementarischen Grundsätze und gegen das Interesse der Genossenschaft handeln oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1. Die Aktiven, und zwar: a) den Kassenbestand am Jahreschluss; b) die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c) die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten, nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d) den Wert der Mobilien; e) den Wert der Immobilien; f) das Guthaben an ausstehenden und Stückzinsen am Jahreschluss; 2. die Passiven, und zwar: a) die etwaige Mehrausgabe am Jahreschluss; b) die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c) die Geschäftsguthaben der Genossenschafter; d) den Reservefonds; e) die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Überschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn, der Überschuss der Passiven über die Aktiven den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die einbezahlten Geschäftsanteile fest, welcher 5 % nicht übersteigen darf. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Einzahlungen während des eben abgelaufenen Jahres an die Geschäftsanteile sind nicht zinsberechtig. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wieviel Prozent vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest kann, nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben, ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft. Die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient in erster Linie zur Deckung eines allfälligen, aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reich der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: Der Vorstand von 5 Mitgliedern, der Kassier, der Aufsichtsrat von 7 Mitgliedern und die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar zu zweien kollektiv. Präsident ist Anton Müller, Landwirt, Vizepräsident, von und in Lengnau; Vizepräsident ist August Burger, Gemeindefreiber, von und in Fricenwil; Aktuar ist Leo Widmer, Landwirt, von und in Lengnau; Beisitzer sind: Fridolin Schmid, Landwirt, Gemeinderat, von und in Vogelsang, Gemeinde Lengnau, und Johann Laube, Landwirt, von und in Degermoos, Gemeinde Lengnau.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1918. 23 luglio. Sotto la ragione sociale **Unione Familiare di Consumo di Brè-Aldesago**, si è costituita per tempo illimitato, con sede in Brè e filiale ad Aldesago, una società cooperativa allo scopo di promuovere la prosperità sociale dei soci e migliorare le loro condizioni economiche. Gli statuti sociali datano dal 29 aprile 1918. La qualità di socio si acquista: a) dietro accettazione pronunciata dal consiglio d'amministrazione in base ad una domanda in iscritto; b) coll'acquisto di almeno una quota sociale di fr. 25; c) se avviene dopo tre mesi dalla fondazione della società, col pagamento in più di una tassa di fr. 10, salvo i nuovi capi di famiglia. La qualità di socio si perde: a) coll'uscita volontaria; b) coll'esclusione, questa salvo ricorso all'assemblea; c) col decesso. Le quote sociali sono di fr. 25 l'una. I soci possono sottoscrivere più d'una. Risorse della società sono: a) i versamenti delle quote sociali; b) il fondo di riserva; c) i doni e legati che possono derivare. Gli impegni della società sono garantiti solo dai beni sociali; ogni responsabilità personale dei soci è esclusa. Gli organi della società sono: a) l'assemblea generale dei soci; b) il consiglio di amministrazione; c) la commissione dei conti; d) gli impiegati. Il consiglio di amministrazione è composto da 5 membri nominati nelle persone: Antonio Raselli, fu Antonio, contadino, da Brè, ivi domiciliato, presidente; Pancrazio Gilardi, fu Valentino, contadino, da Brè, suo domicilio, vice-presidente; Massimo Taddei, fu Antonio, maestro, da Brè, suo domicilio, segretario-cassiere; Gino Casella, di Giorgio, parroco, di Carona, ed in Brè, membro; Innocente Gilardi, fu Celso, capomastro, di Brè, ivi domiciliato, membro. Gli utili vengono stabiliti secondo le norme dell'art. 656 del C. O. e distribuiti come segue: a) il 20 % al fondo di riserva; b) l'80 % salvo decisione speciale dell'assemblea, sarà distribuito fra i soci e calcolato in merce. La società è validamente impegnata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due membri del consiglio d'amministrazione, scelti dallo stesso. Attualmente firmano per la società: Antonio Raselli, fu Antonio, da Brè, suo domicilio, presidente, e Innocente Gilardi, fu Celso, da Brè, suo domicilio, membro.

Waadt — Vand — Vand

Bureau de Vevey

1918. 15 août. Le chef de la raison Dr. **Siemering Pharmacie Moderne**, à Montreux, commune des Planches, est Ernest-Oscar-Guillaume fils d'Oscar Siemering, docteur en philosophie, bourgeois de Strasbourg (Alsace), domicilié à Montreux, commune des Planches, Avenue du Kursaal. Exploitation de la Pharmacie Moderne, à Montreux; Avncue du Kursaal n° 2.

Bonnerie, mercerie. — 15 août. La raison **Louise Parisod**, à Glion (commune des Planches), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire (F. o. s. du c. du 7 décembre 1912. n° 307, page 2127). L'actif et le passif sont repris par la maison «Bertha Dind».

Le chef de la maison **Bertha Dind**, à Glion (commune des Planches), est Bertha née Parisod, femme d'Henri Dind, de St-Cierges, domiciliée à Glion. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Louise Parisod», radiée. Bonnerie et mercerie.

Genè — Genève — Ginevra

1918. 8 août. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 29 juillet 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière de la Rue du Mandement**, une société par actions ayant son siège au Petit-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Elle a pour objet l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 100 actions de 200 francs chacune, au porteur. La Feuille d'avis officielle du Canton de Genève est l'organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Jacques Grossen, professeur, de Frutigen (Berne)

Cl. 47 e, n° 79070. 23 mars 1918, 5 h. p. — Clauteur en forme de livre pour lettres, factures etc. — Jacques Ricci, 35, Grande Rue, Rolle (Suisse). Mandataire: G. Droz-Georget, Rolle.

Kl. 48 f, n° 79071. 16. April 1918, 8 1/2 Uhr a. — Verfahren zum Reinigen der Typen von Druckvorrichtungen. — William Widmer, Stadthausstrasse 107, Winterthur (Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.

Kl. 49 a, n° 79072. 25. August 1917, 12 Uhr m. — Fernauflösevorrichtung für photographische Apparate. — Heinrich Carl Bingel, und Robert Mercator, Hanauerlandstrasse 104, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreterin: Levallant, Patentanwalts-u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Kl. 49 a, n° 79073.* 1. Februar 1918, 4 1/2 Uhr p. — Feuerschutz-Einrichtung an Kinematographen. — Cajetan Füllig jun., Mechaniker, Schlachthausstrasse 799, Gröchen (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 71 c, n° 79074.* 18 juin 1918, 6 h. p. — Cadran et procédé pour sa fabrication. — Fabriques des Montres Zénith, successeur de Fabriques des Montres Zénith Georges Favre-Jacot & Cie., Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Cl. 71 f, n° 79075. 24 octobre 1916, 7 h. p. — Dispositif de fixation du mouvement et du cadran dans la boîte d'une montre. — E. d. Bourquin-Fatton, horloger, 23, Rue de Lyon, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 71 f, n° 79076. 9 mars 1918, 3 1/2 h. p. — Lunette pour boîtes de montre, boussole etc. — Fabrique Electa Gallet & Co. S. A., La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 79 b, n° 79077. 3. Mai 1918, 11 1/2 Uhr a. — Lot zum Löten von Aluminium. — Karl Binggeli, Spengler, Hohgantweg 14, Länggasse, Bern (Schweiz).

Kl. 79 k, Nr. 79078.* 13. Juni 1918, 6 1/2 Uhr p. — Drehbank. — Edg. Ziegler & Cie., Maschinenfabrik, Davidsbodenstrasse 15, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter. Basel. — «Priorität: Schweiz. Mustermesse, Basel, eröffnet 15. April 1918.»

Kl. 79 k, Nr. 79079.* 14. Juni 1918, 6 Uhr p. — Stahlhalter. — Edg. Ziegler & Cie., Maschinenfabrik, Davidsbodenstrasse 15, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 79 n, Nr. 79080. 16. März 1918, 7 Uhr p. — Glüh- und Härteapparat. — Max Butter, Fabrikant, Aue i. Erzgeb. (Deutschland). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.

Kl. 80 e, Nr. 79081. 25. April 1918, 5 Uhr p. — Kehlkopf zum Fräsen von Fensterbleisten. — Hans Finsterwald, Stilli b. Brugg (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 82, Nr. 79082. 26. April 1918, 7 Uhr p. — Riemenrollmaschine. — Wilhelm Maurer, Tägerwilen (Thurgau, Schweiz).

Kl. 87 d, Nr. 79083.* 31. Januar 1918, 7 Uhr p. — Feilengriff. — Eduard Mellinghoff, Eulerstrasse 50, Basel (Schweiz).

Kl. 87 d, Nr. 79084. 3. Juni 1918, 6 Uhr p. — Stielbefestigung. — Emil Rüegg, Schlossermeister, Promenadengasse 16; und Frau Paula Warmund, Volkmarstrasse 6, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.

Kl. 88, Nr. 79085. 29. Oktober 1917, 5 1/2 Uhr p. — Verfahren und Einrichtung zur Erzeugung eines warmen Luftstromes durch Ausnützung der Sonnenstrahlung. — Rudolf Hoter, Landwirt, Langrütli b. Cham (Zug, Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.

Cl. 94, n° 79086.* 16 octobre 1917, 7 h. p. — Bijou à transformations. — René Tardy & fils, 8, Rue d'Italie, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.

Cl. 94, n° 79087.* 24 janvier 1918, 8 h. p. — Fermoir de bracelets etc. — Rotherham & Sons Limited, Manufacture de montres, 27, Spon Street, Coventry (Warwickshire, Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 94, Nr. 79088. 25. Juni 1918, 5 1/2 Uhr p. — Haargarniturgegenstand. — Edmond Löwenthal, Maison Orientale Effendy, Haus Pfistern, Zeitglocken 4, Bern (Schweiz). Vertreter: Mathey-Doret & Co., Bern.

Cl. 95, n° 79089. 1^{er} juillet 1918, 3 1/2 h. p. — Boîte comportant comme certaines boîtes de montre une cuvette et un fond. — Florian Béguelin, Delémont (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne.

Kl. 96 d, Nr. 79090. 23. März 1918, 10 1/2 Uhr a. — Riemenverbinder, bei dem das Riemenende durch den Riemenzug mittels Klemmplatte befestigt wird. — Kabe-Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bremen (Deutschland). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.

Kl. 96 d, Nr. 79091. 10. Mai 1918, 11 Uhr a. — Riemenverbinder. — J. Knobel-Bärni, Fabrikant, Gröchen (Solothurn, Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.

Kl. 96 g, Nr. 79092.* 31. Januar 1918, 5 Uhr p. — Schleppspindelgetriebe. — Max Maag, Hardstrasse 219, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 97, Nr. 79093. 15. April 1918, 5 1/2 Uhr p. — Spurkranz-Schmierapparat für Eisenbahnfahrzeuge. — A. Roth, Depotchef, Chernetz s. Montréux (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Cl. 98 d, n° 79094. 7 maggio 1918, ore 8 p. — Apparechio per caricare e scaricare merci su risp. da carri, vagoni, ecc. — Ida Fernbach, Ristorante Croee Bianca, Via Principe, Balerna (Svizzera).

Kl. 99 a, Nr. 79095. 19. März 1918, 5 Uhr p. — Druckwasser-Akkumulator mit Gewichtbelastung für nebeneinanderzustehende, aus Presspumpe und Druckwasser-Akkumulator mit Gewichtbelastung bestehende Einheiten. — Mannesmannröhren-Werke, Düsseldorf (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 17. Januar 1917.»

Kl. 102 a, Nr. 79096. 26. Juni 1918, 8 Uhr p. — Klein-Wassermotor zum Anschluss an Haus-Wasserleitungen. — Gustav Deller, Werkmeister, Föhrenstrasse 102, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Hans Vogler, Schaffhausen.

Kl. 103 c, Nr. 79097.* 30. Januar 1918, 8 Uhr p. — Turbinenanlage mit auf gemeinsame Arbeitswelle durch Zahnradvorlegele nebeneinander arbeitenden Turbinen bezw. Turbinenabsehnitten. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).

Cl. 104 a, n° 79098. 12 juin 1918, 6 h. p. — Perfectionnement aux moteurs à explosions. — Henri Brasler, 144, Boulevard Haussmann, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: France, 4 octobre 1916.»

Kl. 104 c, Nr. 79099. 8. Juni 1918, 8 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zur Inbetriebsetzung von Verbrennungsmotoren. — Bosch Magneto Company, 223 West 46th Street, City, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Ver. St. v. A., 12. Juni 1915.»

Kl. 104 c, Nr. 79100. 8. Juni 1918, 8 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zur Inbetriebsetzung von Verbrennungsmotoren. — Bosch Magneto Company, 223 West 46th Street, City, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Priorität: Ver. St. v. A., 12. Juni 1915.»

Kl. 104 c, Nr. 79101. 14. Mai 1918, 6 1/2 Uhr p. — Elektrische Zündkerze für Explosionsmotoren. — Moderna-Werke A.-G., Solothurn (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

Kl. 107 a, Nr. 79102. 26. März 1918, 7 Uhr p. — Stehbolzenmuttererschutz mit lösbarer, die Mutter umkleidender Haube. — August Wagner, Techniker, Ludwigstrasse 7, Geestemünde (Deutschland). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 13. Januar 1917.»

Kl. 110 b, Nr. 79103. 22. September 1914, 8 Uhr p. — Verfahren zur Polumschaltung von Dreiphasenmotoren von p₁ und p₂ Polen im Verhältnis 4 : 3. — Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon (Schweiz).

Kl. 110 b, Nr. 79104. 13. November 1917, 1 Uhr p. — Mehrphasentransformator mit primär 3 und sekundär 18 Phasen zur Speisung von Mehrphasengleichrichtern. — Dr. Ing. Adolf Bolliger, Elektro-Ingenieur, Neumünsterstrasse 12, Zürich 8 (Schweiz).

Kl. 111 a, Nr. 79105. 20. November 1917, 2 Uhr p. — Freileitungsisolator. — Dr. Ing. Adolf Bolliger, Elektro-Ingenieur, Neumünsterstrasse 12, Zürich 8 (Schweiz).

Kl. 111 a, Nr. 79106. 2. Mai 1918, 7 Uhr p. — Isolierrohr für elektrische Leitungsanlagen. — Oscar Rey, Jägergasse 14, Zürich IV (Schweiz).

Kl. 112, Nr. 79107. 14. September 1917, 4 1/2 Uhr p. — Quecksilberdampfgleichrichteranlage. — Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Friedrich Karl-Ufer 2-4, Berlin NW. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 2. August 1916.»

Kl. 112, Nr. 79108. 10. Oktober 1917, 2 Uhr p. — Metaldampfgleichrichter. — Dr. Ing. Adolf Bolliger, Elektro-Ingenieur, Neumünsterstrasse 12, Zürich 8 (Schweiz).

Kl. 112, Nr. 79109. 14. Februar 1918, 4 1/2 Uhr p. — Gleichrichteranlage für Gleichstromdreileiternetze mit Spannungsteilung durch Ausgleichs-gleichrichter. — Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Friedrich Karl-Ufer 2-4, Berlin NW. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 11. Dezember 1916.»

Cl. 112, n° 79110. 14 juin 1918, 6 h. p. — Relais différentiel électrique. — Société Anonyme Westinghouse, 7, Rue de Liège, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorität: E.-U. d'Am., 19 juin 1917.»

Kl. 114 f, Nr. 79111. 3. Mai 1918, 4 1/2 Uhr p. — Explosionssichere Docht-lampe mit Vergaser. — Karl Wieden, Fabrikant, Ohligs (Rheinland, Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 3. Februar und 16. August 1917.»

Kl. 115 b, Nr. 79112. 24. April 1918, 7 Uhr p. — Elektrische Glühlampe mit Gasfüllung. — Curt Schiesinger, Seelosgasse 14, Strassburg i. E. (Deutschland). Vertreter: J. Aumund, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 9. Mai 1917.»

Kl. 116 c, Nr. 79113. 20. Juni 1918, 7 Uhr p. — Träger für Damenbinden. — Fräulein Priska Erpf, Privat, Hohriet, Rorschacherberg (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen (Schweiz).

Kl. 116 e, Nr. 79114. 4. April 1918, 8 Uhr p. — Steilkissengerät zur Lage-therapie bei Enteroptose, Atonie und motorischer Insuffizienz des Magens, sowie anderen Erkrankungen der Bauchorgane. — Dr. med. August Fischer, Sanatorium untere Waid, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 116 h, Nr. 79115. 26. Februar 1918, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines in trockener, haltbarer Form zu bringenden Kalkpräparates. — Walter O. F. Schilsky, Chemiker, Kaiserdamm 82, Charlottenburg (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 8. Juni 1917.»

Kl. 121 d, Nr. 79116. 4. Mai 1918, 3 Uhr p. — Leuchtender Knopf. — Franz Hängartner, Techniker, Dornacherstrasse 264, Olten; und Hans Reinhard, Kaufmann, Aarburg (Schweiz).

Kl. 122 a, Nr. 79117. 7. August 1917, 6 1/2 Uhr p. — Einrichtung zur Darstellung von veränderbaren Reklamen. — Max Neumeyer, Talstrasse 22, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 122 a, Nr. 79118. 25. März 1918, 10 Uhr a. — Halter für Plakate, Aufgebote u. dergl. — Benjamin Leupin, Hotelier, Payerne (Schweiz). Vertreter: Dr. B. Wöringer, Payerne.

Kl. 124 c, Nr. 79119. 7. Januar 1918, 8 Uhr p. — Hufeisen. — Hugo Drese, Droschkenkutscher, Georgstrasse 4, Leipzig-Gohlis (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 3. Juli 1916.»

Cl. 124 c, n° 79120.* 23 janvier 1918, 8 h. p. — Crampon. — Emile Gruaz, L'Isle (Vaud, Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 125 b, Nr. 79121. 28. Februar 1918, 7 Uhr p. — Versandschachtel. — Fritz Boller, Buchbinder, Sandstrasse 15, Chur (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.

Kl. 125 b, Nr. 79122.* 4. April 1918, 4 1/2 Uhr p. — Einrichtung zum Verschliessen einer Öffnung von metallenen Gefässen, welche Öffnung kleiner ist als die Wandung, in welcher sich diese Öffnung befindet. — Eisenwerk-Aktiengesellschaft Bosshard & Cie., Näfels (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 125 e, Nr. 79123.* 24. Januar 1918, 4 1/2 Uhr p. — Einrichtung zum Absaugen und Transport von Abgangstoffen. — Alfred Bracher, Bälliz 28, Thun (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 126 a, Nr. 79124. 15. Februar 1918, 11 1/2 Uhr a. — Sportwagen. — G. Amstutz, Untengasse 17, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 126 c, Nr. 79125. 5. März 1918, 8 Uhr p. — Abnehmbares Lauftrad an Fahrzeugen mit einer zur Lagerung des Lauftrades dienenden Gabel des Fahrzeuggestelles. — Martin Fischer, Ingenieur, Rietlerstrasse 59, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Kl. 127 b, Nr. 79126. 17. Mai 1918, 5 1/2 Uhr p. — Aggregat mit einer mit Druckluft zu betätigenden Maschine. — R. Tinnauer & Co., Kreuzlingen (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

Kl. 128 c, Nr. 79127. 2. Juli 1918, 7 Uhr p. — Vorrichtung zur Fortbewegung von Wasserfahrzeugen. — Stefan von Kvassay, kgl. ung. Ministerialrat, Oerszentmiklos (Ungaru). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Cl. 129 e, n° 79128. 7 septembre 1916, 4 1/2 h. p. — Dispositif de propulsion. — Emile Joseph Marie Percevaux, mécanicien, Rétières (France). Mandataires: Naegeli & Co., Berne. — «Priorität: France, 22 juillet, 4 novembre 1914 et 30 mars 1916.»

4 { Zusatzpatente } Nr. 79129-79132
 { Brevets additionnels }
 { Brevetti additionali }

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèse, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

Kl. 5 a, Nr. 79129 (75317). 23. August 1917, 7 Uhr p. — Kläranlage für das Betriebswasser von Wasserkraftanlagen und andere sinkstoffhaltige Flüssigkeiten. — Henri Dufour, Thiersteinallee 40, Basel (Schweiz).

Kl. 40, Nr. 79130 (78282). 4. Juli 1917, 6 1/2 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines Gerbmittels. — Chemische Fabriken Worms Aktiengesellschaft, Taunusanlage 3, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 21. Juni 1916.»

Kl. 50 f, Nr. 79131 (73807). 9. November 1917, 4 1/2 Uhr p. — Apparat zum Spitzen von Kreide und dergleichen. — Fritz Schneberger, Bleienbach; und Léon J. Gretener, Kaufmann, Wallisellen (Schweiz).

Kl. 103 c, Nr. 79132 (76602). 27. Mai 1918, 12 Uhr m. — Dampf- oder Gas-Kraftmaschine. — Maschinenfabrik Oerlikon, Oerlikon (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Aenderungen im Bestand der Patente — Changements concernant l'existence des brevets — Cambiamenti concernenti l'esistenza dei brevetti

Kl. 88, Nr. 76346. 30. August 1917, 1 Uhr p. — Gross-Dörranlage. — Albert Matter, Ingenieur, Kraftwerk, Laufenburg (Schwyz). Vertreter: Hans Stickerberger, Basel. Erklärung teilweisen Verzichtes vom 21. Juni 1918; registriert den 17. Juli 1918.

Aenderungen im Rechte an Patenten — Changements concernant le droit aux brevets — Cambiamenti concernenti il diritto ai brevetti

Kl. 15 g, Nr. 76304. 22. Juli 1917, 1 Uhr p. — Liegestuhl. — Joseph Anton Gross, Arbon (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen. Uebertragung laut Erklärung vom 3. April 1918, zugunsten von Albert Lautenschlager, Mech. Schlosserei, Wil (St. Gallen, Schweiz); registriert den 22. Juli 1918.

Kl. 22 i, Nr. 75543. 21. Mai 1917, 9 Uhr a. — Stäckverfahren zur Herstellung von neuen Blattsticheffekten. — Wirth & Co., Bülhler (Appenzel A.-Rh., Schweiz). Uebertragung vom 4. Juni 1918, zugunsten von Julius Brunke A. G., Diepoldsau (Schweiz); registriert den 17. Juli 1918.

Cl. 54 a, n° 76697. 9 mai 1917, 8 h. p. — Appareil pour effectuer une gymnastique des doigts de la main. — Alphonse Krizek, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève. Transmission du 5 mai 1918, en faveur de Gottfried Tauss, 28, Rue des Pâquis, Genève (Suisse); enregistrement du 27 juillet 1918.

Kl. 90, Nr. 78309. 20. Oktober 1917, 6 Uhr p. — Vorrichtung zur elektrischen Erhitzung von Brennern für Galvanokaustik und kunstgewerbliche Brandmalerei. — Theodor Meier, Basel (Schweiz). Vertreterin: Levailant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 13. Juli 1918, zugunsten von Martin Bosse, Bellerivestrasse 21, Zürich 8 (Schweiz); registriert den 24. Juli 1918.

Kl. 90, Nr. 78309. 20. Oktober 1917, 6 Uhr p. — Vorrichtung zur elektrischen Erhitzung von Brennern für Galvanokaustik und kunstgewerbliche Brandmalerei. — Martin Bosse, Zürich (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 17. Juli 1918, zugunsten von H. Läubin, Schöffland (Schweiz); registriert den 25. Juli 1918.

Kl. 98 c, Nr. 63664. 26. Oktober 1912, 10 Uhr p. — Antriebsvorrichtung für Winden. — Heinrich Paul, Maschinenfabrikant, Augsburg (Deutschland). Vertreter: Otto Heinrichs, Zürich. Uebertragung vom 25. Mai 1918, zugunsten von Keller & Knappich G. m. b. H., Augsburg (Deutschland). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern; registriert den 16. Juli 1918.

Kl. 104 c, Nr. 73626. 16. November 1915, 8 Uhr p. — Anlanssvorrichtung für Explosionsmotore und andere Kraftmaschinen. — Stanhope Franklin Tyler; und William James Edward Beere, London (Grossbritannien). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — Uebertragung laut Erklärung vom 28. Juni 1918, zugunsten von Rushmores Limited, Peterborough Road, Parson's Green, Fulham, London (Grossbritannien). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf; registriert den 30. Juli 1918.

Kl. 114 f, Nr. 64789. 28. Juni 1913, 9 Uhr a. — Brennerinrichtung für zu Koch- und Heizzwecken dienende Gasapparate. — Friedrich Spiess, Techniker, Zürich (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 13. Juni 1918, zugunsten von J. Schaefer, Geschäftsführer der Gasherdfabrik A.-G., Degersheim (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich; registriert den 20. Juli 1918.

Kl. 115 b, Nr. 70212. 15. April 1914, 8 Uhr p. — Verfahren zum Erneuern der Glühfäden von elektrischen Glühlampen. — Clara Alice Harrison geb. Uppington, London (Grossbritannien). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 29. Mai 1918, zugunsten von The Renew Electric Lamp Company Limited, 5 Chancery Lane, London (Grossbritannien). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich; registriert den 29. Juli 1918.

Kl. 127 c, Nr. 77864. 31. August 1917, 6 1/2 Uhr p. — Laderampe an mit Türen versehenen Güterwagen. — Edmund Schröder, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 24. Juli 1918, zugunsten von Oswald Cancell, Gladbachstrasse 32, Zürich (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich; registriert den 25. Juli 1918.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari

Kl. 7 g, Nr. 77493. A. Ritter, Basel.
Kl. 79 k, Nr. 74867. E. Imer-Schneider, Genf.
Kl. 111 a, Nr. 60001. Gottlieb Gerteis, Luzern.

Prioritätsangaben — Indications de priorité — Indicazioni di priorità

(Art. 11 des Bundesgesetzes vom 3. April 1914 betr. Prioritätsrechte an Erfindungspatenten und gewerblichen Mustern und Modellen. — Art. 11 de la loi fédérale sur les droits de priorité relatifs aux brevets d'invention et aux dessins ou modèles industriels, du 3 avril 1914. — Art. 11 della legge federale sui diritti di priorità relativi ai brevetti d'invenzione ed ai disegni o modelli industriali, del 3 aprile 1914.)

Nr. 77978. Frankreich, 16. Oktober und 29. Dezember 1916.
Nr. 77999. Ver. St. v. A., 18. Mai 1916.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(3 Hauptpatente — 3 brevets principaux — 3 brevetti principali)

Cl. 113, n° 28996. Dispositif à soupape pour régler la décharge du cylindre à frein d'un frein à air comprimé.

Kl. 4 b, Nr. 65295. Aus einem plattenförmigen Körper und einem ihn umfassenden Rahmen bestehendes Bauelement. (Infolge Verzichtes mit dem 8. Juli 1918 erloschen.)

Kl. 71 f, Nr. 58246. Steuhr. (Infolge Verzichtes mit dem 29. Juli 1915 erloschen.)

Verzeichnis der am 1. August 1918 veröffentlichten 101 Patentschriften

Liste des 101 exposés d'invention publiés le 1^{er} août 1918

Lista dei 101 esposti d'invenzione pubblicati il 1^o agosto 1918

76945	77165	78446	78487	78516	78531	78550	78575
77081	77183	78548	78488	78517	78534	78552	78578
77084	77247	78462	78489	78518	78535	78553	78580
77099	77298	78466	78491	78520	78536	78555	78581
77103	77329	78467	78494	78522	78537	78556	78582
77110	77330	78474	78496	78523	78539	78560	78588
77119	77395	78475	78503	78524	78540	78561	78589
77120	77515	78477	78504	78525	78541	78562	78595
77121	77998	78478	78507	78526	78542	78564	78596
77126	78287	78479	78509	78527	78543	78566	78611
77144	78989	78480	78511	78528	78545	78568	
77158	78422	78485	78513	78529	78546	78570	
77159	78423	78486	78514	78530	78549	78574	

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

N° 42381. — 26 juillet 1918, 8 h.

Marchand-Monnier et Cie., Elem Watch Co. S. A.,
fabrication et commerce,
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballages.

ASTUCE

(Transmission du n° 37543 de Marchand-Monnier & Cie., Elem Watch Co., Bienne).

N° 42382. — 26 juillet 1918, 8 h.

Marchand-Monnier et Cie., Elem Watch Co. S. A.,
fabrication et commerce,
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballages.

EXALTA

(Transmission du n° 37544 de Marchand-Monnier & Cie., Elem Watch Co., Bienne).

N° 42383. — 26 juillet 1918, 8 h.

Marchand-Monnier et Cie., Elem Watch Co. S. A.,
fabrication et commerce,
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballages.

KINO

(Transmission du n° 37545 de Marchand-Monnier & Cie., Elem Watch Co., Bienne).

N° 42384. — 26 juillet 1918, 8 h.

Marchand-Monnier et Cie., Elem Watch Co. S. A.,
fabrication et commerce,
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballages.

HAHA

(Transmission du n° 37651 de Marchand-Monnier & Cie., Elem Watch Co., Bienne).

N° 42385. — 26 juillet 1918, 8 h.

Marchand-Monnier et Cie., Elem Watch Co. S. A.,
fabrication et commerce,
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballages.

FEARNOUGHT

(Transmission du n° 37652 de Marchand-Monnier & Cie., Elem Watch Co., Bienne).

N° 42386. — 26 juillet 1918, 8 h.

Marchand-Monnier et Cie., Elem Watch Co. S. A.,
fabrication et commerce,
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Montres, boîtes de montres, fournitures, emballages, etc.

OMINA

(Transmission du n° 39231 de Marchand-Monnier & Cie., Elem Watch Co., Bienne).

N° 42387. — 5 août 1918, 8 h.

Marchand-Monnier et Cie., Elem Watch Co. S. A.,
fabrication et commerce,
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Produits agricoles; produits alimentaires frais, conservés ou préparés; lait; huiles comestibles; épicerie; boissons fermentées et distillées; eaux minérales; glace; tabacs bruts et manufacturés; articles de fumeurs; préparations hygiéniques, pharmaceutiques et chimiques; matériel de pansement; instruments ou appareils de chirurgie, d'orthopédie, de médecine, de gymnastique, de sauvetage, d'extinction des incendies et leurs accessoires; couleurs, laques, vernis, cires, cirages, colles; préparations à l'usage technique, industriel et agricole; articles pour la lessive: amidon, soude, etc.; parfumerie; produits de l'industrie textile, broderie, soierie; produits de la tannerie; vêtements, chaussures, chapellerie; literie, nattes, tapis, toiles cirées; corderie, sellerie, vannerie et

broserie; ouvrages en papier et en carton; matériel pour écrire, dessiner et peindre; articles de bureaux; objets d'enseignement; produits de l'imprimerie; appareils et articles se rattachant à la photographie; matières, appareils et installations pour buanderies et bains; fourneaux-potagers et leurs accessoires; produits inflammables; substances explosibles; munitions; armes blanches, et à feu; appareils se rattachant à l'électricité, la téléphonie, la phonographie et la télégraphie; matériaux de construction; produits de la céramique et de la verrerie; asphaltes; enduits; meubles, tentures; jeux, jouets; articles de sports, de coutellerie, de quincaillerie et de mercerie; articles de voyage, bibelots et objets d'art; métaux communs, bruts et ouvrés; outils et outillages, machines de tous genres, leurs parties et accessoires; moteurs; véhicules; produits d'horlogerie, de bijouterie, d'orfèvrerie et d'argenterie; instruments de précision, d'optique, de géodésie et d'astronomie; fournitures d'horlogerie; pierres fines et métaux précieux; gravures; appareils de contrôle, boussoles, réveils, compteurs, métronomes; instruments de musique; matière lumineuse; articles de publicité, étuis et emballages.

ELEM

(Transmission avec extension d'emploi du n° 30774 de Marehand-Monnier & Cie., Elem Watch Co., Bienne).

N° 42388. — 5 août 1918, 8 h.

Marchand-Monnier et Cie., Elem Watch Co. S. A.,
fabrication et commerce,
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballages.

OZET

(Transmission du n° 30775 de Marchand-Monnier & Cie., Elem Watch Co., Bienne).

N° 42389. — 5 août 1918, 8 h.

Marchand-Monnier et Cie., Elem Watch Co. S. A.,
fabrication et commerce,
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Produits agricoles; produits alimentaires frais, conservés ou préparés; lait; huiles comestibles; épicerie; boissons fermentées et distillées; eaux minérales; glace; tabacs bruts et manufacturés; articles de fumeurs; préparations hygiéniques, pharmaceutiques et chimiques; matériel de pansement; instruments ou appareils de chirurgie, d'orthopédie, de médecine, de gymnastique, de sauvetage, d'extinction des incendies et leurs accessoires; couleurs, laques, vernis, cires, cirages, colles; préparations à l'usage technique, industriel et agricole; articles pour la lessive: amidon, soude, etc.; parfumerie; produits de l'industrie textile, broderie, soierie; produits de la tannerie; vêtements, chaussures, chapellerie; literie, nattes, tapis, toiles cirées; corderie, sellerie, vannerie et broserie; ouvrages en papier et en carton; matériel pour écrire, dessiner et peindre; articles de bureaux; objets d'enseignement; produits de l'imprimerie; appareils et articles se rattachant à la photographie; matières, appareils et installations pour buanderies et bains; fourneaux-potagers et leurs accessoires; produits inflammables; substances explosibles; munitions; armes blanches et à feu; appareils se rattachant à l'électricité, la téléphonie, la phonographie et la télégraphie; matériaux de construction; produits de la céramique et de la verrerie; asphaltes; enduits; meubles, tentures; jeux, jouets; articles de sports, de coutellerie, de quincaillerie et de mercerie; articles de voyage, bibelots et objets d'art; métaux communs, bruts et ouvrés; outils et outillages, machines de tous genres, leurs parties et accessoires; moteurs; véhicules; produits d'horlogerie, de bijouterie, d'orfèvrerie et d'argenterie; instruments et appareils de précision, d'optique, de géodésie et d'astronomie; fournitures d'horlogerie; pierres fines et métaux précieux; gravure; appareils de contrôle, boussoles, réveils, compteurs, métronomes; instruments de musique; matière lumineuse; articles de publicité, étuis et emballages.



Nr. 42390. — 2. August 1918, 8 Uhr.

Theodor Wilhelm A.-G. Vereinigte Schweiz. Glashütte, Isolierflaschen- & Metallwarenfabrik, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Isolierflaschen und -Gefässe, Werkzeuge, Messer- und Metallwaren, Rasierapparate, elektrische Beleuchtungskörper.



N° 42391. — 2 août 1918, 8 h.

Société anonyme „Métaux“, commerce,
Plainpalais (Genève, Suisse).

Barres, plaques, tubes, disques, tôles d'acier, de fer et autres métaux; outils de toute espèce pour l'industrie et l'agriculture, tels que limes, pelles, pioches, couteaux, ciseaux, mèches, scies, calibres, tarauds, fraises, etc.



N° 42392. — 6 août 1918, 4 h.

Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon, fabrication,
Fontainemelon (Suisse).

Pendulettes-réveils.



Norme concernent la consegna di cascami di cuoio contenenti grasso, come pure dei residui provenienti dalla rasatura e sbiancatura (blanchissage), delle eccedenze di grasso e dei cascami di cuoio delle concerie al fine di estrarne il grasso contenutovi

1. Conformemente all'articolo 6, al. 2, della disposizione del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 21 giugno 1918 concernente i cascami di cuoio vengono designati quali stabilimenti per l'estrazione del grasso, ai quali si devono consegnare i cascami contenenti grasso nominati nell'articolo 6, al. 1, della disposizione suddetta, le ditte seguenti:

A. Ditta Hermann Dätwyler, stabilimento per l'estrazione del grasso a Zofinga (Argovia).

B. Ditta Erhard Scherb, stabilimento per l'estrazione del grasso a Hausen presso Müllheim-Wigoltingen (Turgovia).

2. Alla ditta Erhard Scherb dovranno essere consegnati i cascami contenenti grasso: a) delle fabbriche di scarpe: Louis Raichle, Emmishofen; A. G. Kreuzlingen; Weill a Kreuzlingen; Arnold Löw, Oberaach; Amriswil A. G.; Frauenfeld A. G. Dierauer & Aeschlimann, Oberuzwil; b) delle fabbriche di zoccoli, cinghie e tomaie come pure delle concerie dei cantoni seguenti: Turgovia, Sciaffusa, Zurigo, St. Gallo, Grigioni; c) dell'industria dei calzolai, sellai e tappezzeri, come pure degli officii federali di riparature dei cantoni seguenti: Grigioni, St. Gallo, Appenzello, Turgovia, Zurigo, Sciaffusa.

3. Alla ditta Hermann Dätwyler a Zofinga sono da consegnarsi tutti i cascami di cuoio contenenti grasso provenienti dagli officii non nominati sotto cifra 2 quali fornitori della ditta Scherb.

4. Conformemente all'articolo 10, al. 4, della disposizione del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica riferentesi ai cascami di cuoio, l'Associazione svizzera dei mastri-sellai, l'Associazione svizzera dei mastri-calzolai e l'Associazione svizzera dei tappezzeri e negozianti di mobili hanno l'incombenza di occuparsi dell'impianto dei depositi centrali pella consegna dei cascami contenenti grasso provenienti dalla piccola industria.

Berna, li 14 agosto 1918.

Divisione dell'Economia industriale di guerra.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Die Weltproduktion von Rohgummi

(Mittellung des schweizerischen Konsulats in Rotterdam.)

Die «Rubber Growers of London» hat einen Bericht über den Plantangummi publiziert, dessen wertvolle und zuverlässige Angaben geeignet sind, einen Ueberblick über diese Kultur, welche in kurzer Zeit für die ganze Welt von grosser Bedeutung geworden ist, zu bieten. Ungefähr der vierte Teil der Fläche, die mit Gummibäumen bepflanzt ist, liegt in Niederländisch-Indien. Der wilde Rohgummi von Brasilien und Afrika ist dabei nicht berücksichtigt. Dieser spielt jedoch gegenwärtig nur eine untergeordnete Rolle. Ende 1916 waren mit Gummibäumen bepflanzt in (Flächen in 1000 Hektaren): Malakka 413, Niederländisch-Indien 211, Ceylon 96, Birma 23, Cochín China 17, Britisch-Indien 18, Britisch-Borneo 12,6 Niederländisch-Guinea 5,3; total 795,9 Hektaren.

Beinahe die ganze Fläche ist bepflanzt mit Heveabäumen, nur 7500 Hektaren in Niederländisch-Indien sind mit andern Gummibäumen bebaut.

Die im Jahr 1916 von der genannten Fläche erzielte Produktion beträgt 132,000 metrische Tonnen. Für 1917 wird die Gesamtproduktion auf 220,000 Tonnen geschätzt. In drei bis vier Jahren, wenn die ganze Fläche die volle Produktion von 450 kg per Hektare erzielen wird, kann die Produktion bis auf 357,000 Tonnen per Jahr steigen. In dieser Ziffer sind Verluste infolge plötzlich ausbrechender Krankheiten usw. nicht berücksichtigt. Es kann auch eine absichtliche Reduktion der Erzeugung stattfinden, wenn allgemein beschlossen wird, angesichts des herrschenden Mangels an Schiffsraum dieses Jahr weniger zu produzieren (es wird vorgeschlagen, auf 80 % der Produktion von 1917 hinunterzugehen). Die genannte Ziffer von 357,000 Tonnen braucht auch nicht als Maximalproduktion aufgefasst zu werden, da eine grosse Anzahl Plantagen noch genügend Boden haben, um, wenn nötig, eine starke Ausdehnung der Kultur zu ermöglichen. Der neu beplante Boden könnte dann erst nach 1924 Rohgummi liefern. Der zunehmende Bedarf daran infolge der grossen Nachfrage nach Automobilen seit dem Krieg lässt erwarten, dass auch eine grössere Produktion sehr gut verwertet werden kann.

Im ganzen bestehen 35 niederländische Rohgummi-Gesellschaften mit einem Gesamtkapital von Fl. 78,150,000. Hievon haben ihren Sitz 22 in Amsterdam, 6 in Rotterdam, 5 im Haag und eine in Medan. Nur zwei dieser Gesellschaften datieren noch von vor 1900, während die übrigen hauptsächlich während oder nach dem «Rubberboom» von 1908 entstanden sind. Aus nachstehenden Produktionsziffern ist ersichtlich, wie ihre Plantagen nach und nach vorwärts gekommen sind: 1914 10,594 Tonnen, wovon 3812 auf Java, 1915 20,209 Tonnen, wovon 7517 auf Java, 1916 33,851 Tonnen, wovon 13,937 auf Java, 1917 42,000 Tonnen, wovon 18,000 auf Java.

Von den kleineren Gesellschaften bezahlten im Jahr 1915 13 keine Dividende. Die andern, namentlich die grösseren, bezahlten Dividenden zwischen 5 % und 47 % in 1915 und zwischen 5 % und 60 % in 1916: Kein Wunder, dass die Aktien von einzelnen Gesellschaften enorm gestiegen sind.

Die grössten Abnehmer, die Amerikaner, haben infolge des Krieges ihre Einkäufe auch auf dem Markt in Singapur gemacht, da von dort aus die Verschiffung viel leichter und sicherer ist als via London, während natürlich die Frachtpreise viel geringer waren. Die Amerikaner

haben ferner viel Rohgummi in Batavia gekauft und verschiedene niederländisch-indische Gesellschaften haben ihr Produkt in Konsignation nach Amerika gesandt. In Singapore finden allwöchentlich Auktionen von Rohgummi statt. Im Jahr 1912 wurden 522 Tonnen verkauft, im Jahr 1916 16,659 Tonnen und in den ersten sechs Monaten von 1917 11,983 Tonnen. Die Preise, die dort bezahlt worden sind, geben ein besseres Bild der Nettopreise als diejenigen in London, da bei letzteren die erhöhte Fracht und Versicherung stark mitzählen. Diese (Maximal-) Preise waren für einige Hauptqualitäten per englische Pfund in Cents:

Sorte	1914	1915	1916	1917
Sheet, geraucht	150	215	215	188
nicht geraucht	—	194	202	163
Crêpe (first latex)	155	224	223	184
n (barky)	113	167	182	132
Scrap (gépresse)	115	127	132	122

Im Jahre 1913 verteilte sich der Weltkonsum ungefähr wie folgt: Nordamerika 44 %, England 17 %, Deutschland 14 %, Russland 8 %, Frankreich 6 %, Belgien 3 %, Oesterreich-Ungarn 3 %, Italien 2 %, Niederlande 1,5 %.

Der Krieg hat hierin natürlich bedeutende Aenderungen mit sich gebracht. Von der Gesamtproduktion aller Rohgummisorten (die wilden und der Rest von 1916 inbegriffen) von 284,000 Tonnen verbraucht: Amerika 71 %, England 9 %, Frankreich 6 %, Italien 3,3 %, Russland 2,7 %, Canada 2,6 %, Skandinavien 1,7 %.

Es ist denn auch kein Wunder, dass der Export von Gummierzeugnissen aus Nordamerika enorm zunehmen konnte, und zwar von \$ 14,324,000 im Jahre 1913 bis \$ 34,788,000 im Jahre 1917. 1913 erreichte der Export von amerikanischen Gummireifen einen Wert von \$ 4,554,000 und 1917 von \$ 16,140,000. Natürlich werden die Verbrauchsziffern nach dem Kriege wieder eine ziemlich grosse Aenderung erfahren, aber die leitende Stelle wird Amerika wohl behalten, da es für seinen eigenen Verbrauch allein schon enorme Quantitäten benötigt.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Die Frequenz der Arbeitsämter hat im Juli wieder zugenommen. Die Zahl der angemeldeten offenen Stellen war um 850 und diejenige der Arbeitsuchenden um 546 grösser als im Vormonat; ebenso vermehrten sich die Arbeitsvermittlungen um 512. Auf 100 offene Stellen für Männerarbeit kommen 97,8 und für Frauenarbeit 66,5 Stellensuchende gegenüber 101,4 und 67,3 im Juni. Beim Arbeitsnachweis für Männer ergibt sich eine Zunahme der angemeldeten Arbeitsgelegenheiten um 713, der Arbeitsvermittlungen um 375 und der Arbeitssuchenden um 476; beim Arbeitsnachweis für Frauen haben die Stellenanmeldungen um 137, die Stellenbesetzungen ebenfalls um 137 und die Stellensuchenden um 70 zugenommen. Von den angemeldeten Stellen für Männerarbeit blieben 2029 = 28,8 % unbesetzt und von denjenigen für Frauenarbeit 1209 = 47,1 %. Die lokale Arbeitsvermittlung hat um 787 zugenommen, wogegen sich die auswärtige um 275 verminderte. Insgesamt haben im Juli bei den schweizerischen Arbeitsämtern 10,111 Arbeitssuchende (davon 1530 Auswärtswohnende und Durchreisende) um Arbeit nachgefragt (gegen 9608 im Juni); an 6350 = 62,8 % konnte Beschäftigung vermittelt werden (Juni 60,6 %). Die Lage des Arbeitsmarktes hat sich im grossen und ganzen wenig verändert. Die Arbeitsämter melden übereinstimmend eine zunehmende Nachfrage nach Berufsarbeitern, namentlich in der Holzindustrie, den Bekleidungsberufen, der Hotelindustrie und der Landwirtschaft, dagegen aber ein weiteres Fallen des

Beschäftigungsgrades in der Metall- und Maschinenindustrie sowie in der Textilindustrie.

Vom schweizerischen Geldmarkt.

Offizieller Bankdiskont und Privatsatz.				Wechsel- (Gold-) Kurse.					
Offiziell	Privat	Tägl. Gold	Parität	Paris	London	Berlin	Frankreich	England	Deutschland
16. VIII. 4 1/2 %	4 %	3-4	100 = 100	-1,000	+0,469	-0,625	-285,4	-236,8	-460,0
9. VIII. 4 1/2 %	3 7/8 %	2 1/2 - 3	100 = 100	-1,125	+0,375	-0,750	-810,8	-259,5	-464,6
2. VIII. 4 1/2 %	3 7/8 %	2 1/2 - 4	100 = 100	-1,125	+0,344	-0,750	-309,2	-256,4	-465,6
26. VII. 4 1/2 %	3 7/8 %	2 1/2 - 3	100 = 100	-1,250	+0,250	-0,875	-307,0	-254,0	-465,0
19. VII. 4 1/2 %	3 7/8 %	3 - 3 1/2	100 = 100	-1,500	—	-1,125	-309,1	-256,5	-448,2
12. VII. 4 1/2 %	3 7/8 %	2 1/2 - 3	100 = 100	-1,563	-0,094	-1,187	-306,6	-253,8	-441,1

Privatsatz im Vergleich zu 100 = über, — unter
Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 5-6 % — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 5 1/2 % — Darlehenskasse 5 %.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. August — Situations hebdomadaires du 15 août

Aktiva		Encaisse métallique Or	
Metallbestand:	Fr.	Letzter Ausweis	Dernière situation
Gold	384,895,929.55	58,616,165	Fr.
Silber	498,512,084.55	—	668,028.45
Darlehens-Kassascheine	19,953,825. —	+	13,900. —
Portefeuille	257,311,685.93	—	23,730,465.04
Sichtguthaben im Ausland	35,683,895.50	+	7,037,595.50
Lombardvorschüsse	44,813,130.52	—	17,828,822.85
Wertschriften	9,935,704.65	—	5,567.50
Sonstige Aktiva	60,931,513.78	+	29,726,815.01
	867,141,839.88		

Passiva		Fonds propres	
Elgene Gelder	28,440,858.48	—	—
Notenumlauf	693,301,980. —	—	8,978,665. —
Giro- u. Depotrechnungen	99,307,795.46	—	25,946,928.92
Sonstige Passiva	46,091,205.94	+	29,471,030.59
	867,141,839.88		

Diskont 4 1/2 %/o, gültig seit 1. Januar 1915. Taux d'escompte 4 1/2 %/o, depuis le 1er janvier 1915.
Lombardzinsfuss 5 1/2 %/o, gültig seit 4. Juli 1918. Taux pour avances 5 1/2 %/o, depuis le 4 juillet 1918.

Internationaler Postgrosverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 19. August an — Cours de réduction à partir du 19 août

Deutschland	Fr. 68.50 = 100 Mk.	Allemagne
Italien	55.75 = 100 Lire	Italie
Oesterreich	40.50 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	40.50 = 100 „	Hongrie
Luxemburg	65. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	20. — = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	502. — = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.
En la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus, et de la adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

TREUHAND-INSTITUT

FRITZ MADOERY
BASEL ZÜRICH CHUR
Falkenstr. 7 Escherhaus 300 Herrng. 500
Tel. 5161 Tel. H. 420 Tel. 428
Ordnung, Einrichten und Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Revisionen; Steuern; Briefliche Buchhaltungskurse; Inkasso; Nachlassverträge; Detektivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen; Konsultationen etc.

Internationale Transporte

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel
Société d'Entrepôts de et à Bâle
Vermittlung von Grosstransporten und Stückgütern von und nach 2197!
Schweden, Norwegen, Dänemark, Holland
zu festen Uebernahmepreisen.

Schweiz. Verkehrszentrale, Zürich

Es werden folgende Stellen zur freien Bewerbung ausgeschrieben:

- 1. Abteilungschef für Propaganda und Publizität.** Erfordernisse: Gründliche Kenntnisse und Erfahrungen in Propaganda und Publizität auf dem Gebiete des Fremdenverkehrs. Vollständige Beherrschung der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift; genaue Kenntnisse der italienischen und englischen Sprache erwünscht.
- 2. Abteilungschef für den Verkehr.** Erfordernisse: Fachkenntnisse auf dem Gebiete des Verkehrswezens; praktische Erfahrung im Eisenbahnwesen; Hochschulbildung. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift; Kenntnis des Italienischen dringend erwünscht.
- 3. Abteilungschef für Volkswirtschaft und Statistik.** Erfordernisse: Hochschulbildung; gründliche Kenntnisse auf dem Gebiete der Nationalökonomie und Statistik. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift; Kenntnis des Italienischen erwünscht.
- 4. Uebersetzer mit der Stellung eines Sekretärs.** Erfordernisse: Juristische Hochschulbildung. Deutschschweizer mit gründlicher Kenntnis der französischen Sprache. Italienisch erwünscht.

Die Bewerber haben Ihre Anmeldung nebst Darstellung des Lebenslaufs, Ausweis über bisherige Betätigung und allfälligen Publikationen dem **Direktor der Schweiz. Verkehrszentrale**, Usterstrasse 19, Zürich, bis zum 31. August 1918 einzusenden. Die Direktion ist bereit, über die Anstellungsbedingungen mündlich oder schriftlich Auskunft zu erteilen. (O F 5230 Z) 2234

A. G. C. Bernasconi, Kunststeinfabrik & Terrazzowerk, Bern

Die auf Freitag, den 9. August 1918 angesetzte **ausserordentliche Generalversammlung** wird infolge Verschlebung neu einberufen auf Freitag, den 30. August 1918, nachmittags 2 Uhr, in den Hallergarten, Gesellschaftsstrasse 24, Bern.

TRAKTANDEN:

1. Verlesen und Genehmigung der Protokolle.
2. Abberufung des Herrn Carlo Sassella als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates und Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
3. Bericht der «Kommission» und Anordnung weiterer Massnahmen.
4. Genehmigung des Projektes zum Terrazzoneubau in Bümpliz und Kredithewilligung.
5. Eventuell Prozessvollmachterteilung an den Verwaltungsrat.

Die Herren Aktionäre, die an dieser Versammlung teilnehmen wollen, müssen ihre Aktien beim Bankeffekten- & Kommissionshaus A. G., Bern, Monbijoustrasse 15, gegen Quittung deponieren. Diese Quittung dient als Eintrittskarte. 2238

Bern, den 16. August 1918

Die Kontrollstelle.

Erste Schweiz. Uhrenaktiengesellschaft Basel

Die Generalversammlung vom 24. Juli 1917 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Begründete Forderungen sind bis 31. August 1919 dem unterzeichneten Notar zu melden. (1489 D) 2214!
Delsberg, den 12. August 1918.

Siegfried, Notar in Delsberg.



Kopier-Maschinen
offizieren 2222
Markwalder & Cie
St. Gallen

Kapitalisten

Aus Gesundheitsrück-sichten ist eine Teilhaberschaft an einer grossen Industrie in der französischen Schweiz abzutreten. Gutes, altes Haus in vollem Betrieb. Offerten unter Chiffre P 25501 L an Publicitas S. A., Lausanne. 2242
Amerik. Buchführ. lehrtr. grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratspr. H. Frisch. Böcherexperte, Zürich. B15

Grosses Torfwerk im bernischen Seelande ist in der Lage, fortwährend prima **Trockentorf** zu liefern. (2235)
Auskniff unter Chiffre F 6428 Y durch die **PUBLICITAS A. G. Bern.**

Aktien-Gesellschaft „Union“ in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten.

Ketten aller Art

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (1 U) 61

Amtliche Nachlass-Liquidation

In Nachlasssache des Herrn Paul Schnack, Palace Hotel Axenfels auf Morschach, hat das Tit. Gerichtspräsidium Schwyz auf gestelltes Begehren seitens dessen Erben die amtliche Nachlass-Liquidation verfügt.

Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, bis 1. November 1918 ihre Forderungen und Schulden bei unterzeichneter Amtsstelle anzumelden. Bereits zum öffentlichen Inventar über Erblassers Nachlassenschaft gemachte Anmeldungen werden ohne neue Eingabe ins Liquidations-Inventar aufgenommen. (3956 Lz) 2243

Schwyz, den 9. August 1918.

Pro Notariat Schwyz:
Albert Rechlin, Notar.

Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster in Uznach**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Donnerstag, den 29. August 1918, nachmittags ½5 Uhr
im Hotel Ochsen in Uznach

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnungen von 1917/18 sowie des Berichtes der Revisionskommission, Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
2. Schlussnahme über Verwendung des Reingewinnes.
3. Abänderung von Artikel 7, 14, 15, 16, 17, 19, 20, 31, 32 und 34 der Gesellschaftsstatuten.
4. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates mit Bezug auf Vergabungen aus dem Fonds für gemeinnützige Zwecke.

Geschäfts- und Revisorenbericht sowie die Abänderungsvorschläge zur Statutenrevision und Gutachten zu Traktandum 4 liegen von heute an im Bureau der Direktion für die Herren Aktionäre zur Einsicht auf.

Eintrittskarten können gegen Angabe der Aktiennummern bis 28. August abends bezogen werden.

Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, dass für die gültige Abänderung einiger zur Revision vorgeschlagenen Paragraphen eine Stimmmehrheit von ¾ der ausgebenden Aktien erforderlich ist, weshalb zahlreiches Erscheinen der Herren Aktionäre oder die Besorgung von Vertretung sehr erwünscht ist. (3539 Z) 2233

Uznach, den 16. August 1918.

Der Verwaltungsrat.

R. Theiler, Aktiengesellschaft, Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 29. August 1918, nachmittags 3½ Uhr, in Luzern,
Flora, I. Stock, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung, des Jahresberichtes und Bericht der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten können vom 19. August ab gegen Ausweis des Aktienbesitzes auf unserem Bureau in Emmenbrücke bezogen werden, woselbst Rechnung und Bericht aufliegen. (3927 Lz) 2229

Luzern, den 19. August 1918.

Der Verwaltungsrat.

Elektrische Strassenbahn Aarau-Schöftland

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Samstag, den 31. August 1918, nachmittags 3½ Uhr,
im Restaurant Affenkasten (Verenslokal), Aarau.

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1917, zugleich Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Aktivsaldo.
4. Wahl des Verwaltungsrates, der Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter. Rechnungen und Bilanz liegen in unserem Betriebsbureau in Aarau vom 24. August an zur Einsicht auf. Der gedruckte Geschäftsbericht kann auf unsern Stationen Aaran-Rathausplatz und Schöftland bezogen werden. (4591 Q) 2230

Der Aktionärsanweisungs berechtigt zur freien Fahrt zur Generalversammlung. Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilnehmen, erhalten eine Freikarte für einige Fahrten auf der Strecke Aaran-Schöftland.

Hirschtal, den 13. August 1918.

Der Präsident des Verwaltungsrates: **S. Fricker**.**Baugesellschaft Centralstrasse A.G., Biel****Aufforderung**

Die Baugesellschaft Centralstrasse A. G. in Biel hat sich infolge Verkaufes der Liegenschaften, gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 25. Juli 1918 aufgelöst. Die Liquidation wird durchgeführt unter der Firma Baugesellschaft Centralstrasse in Liqu.

Die Gläubiger werden hiermit im Sinne von Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche im Notariatsbureau Otto Doebeli in Biel unverzüglich anzumelden. (2660 U) 2239!

Biel, den 16. August 1918.

Baugesellschaft Centralstrasse in Liqu.

Doebeli, Notar. E. Pärli.

Rechnungsruf

Gemäss Art. 398 des Zivilgesetzbuches wurde über Aktiven und Passiven der unter Vormund gestellten Fräulein Katharina Arnold, Kirchenplatz, Flüelen, und deren Liegenschaft Haus und Mätteli, H. B. 95, das öffentliche Inventar und der Rechnungsruf bewilligt.

Demgemäss werden hiermit alle Schuldner und Gläubiger, inklusive Bürgschaftsgläubiger, der Mündel unter Androhung der gesetzlichen Folgen aufgefordert, die Schulden und Verpflichtungen an sie, wie Forderungen und Ansprüche an ihr und ihrer Liegenschaft bis den 10. September 1918 beim Betreibungsamte Flüelen anzumelden. 2244!

Flüelen, den 6. August 1918.

Namen des Gemeinderates:

J. Baumann, Präsident. B. Ziegler, Gemeindegeschreiber.

Etude de M^e OSCAR WYSS, notaire, à Neuveville**Inventaire public**

(Art. 580 et s. C. c. s.)

En date du 14 août 1918, à la requête des héritiers de fene Marguerite née Casserini, Veuve d'Alexandre Delle Pietra, en son vivant négociante demeurant à Neuveville, où elle est décédée le 11 août écoulé, M. le Préfet du District de Neuveville a accordé le bénéfice d'inventaire de cette succession. Il a nommé comme administrateur de la masse M. Casimir Gicot, notaire, au Landeron, et chargé le notaire soussigné de dresser inventaire public, conformément à la loi.

En conséquence, suivant les dispositions de l'art. 582 C. c. s., tous les créanciers de la dénommée défunte sont sommés de produire leurs réclamations, même pour cautionnement, avec pièces à l'appui, sous peine de forclusion, jusqu'au 25 septembre 1918, entre les mains de M. le Préfet du District de Neuveville. Les débiteurs de la dite succession, ainsi que ceux qui détiendraient des biens lui appartenant, sont sommés de s'annoncer dans le même délai au notaire soussigné. (2295 N) 2231!

Neuveville, le 15 août 1918.

PAR COMMISSION:

Oscar Wyss.

Compagnie des Forges et Aciéries Electriques**PAUL GIROD**

Siège social à UGINE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire
pour le vendredi 6 septembre 1918, à 15 heures
Avenue du Coq 5, à PARIS

Pour assister à l'assemblée, il faut être porteur d'au moins 10 actions qui doivent être déposées 10 jours avant l'assemblée dans un des établissements ci-dessous désignés pour la Suisse, savoir:

Messieurs BERTHOUD & Cie, à Neuchâtel et

Messieurs MOYNIER & Cie, à Genève. 2241!

Paris, le 31 juillet 1918.

Le conseil d'administration.

S. A. des Anciens Etablissements HOTCHKISS & Co.**Paiement du coupon N° 9**

Le coupon n° 9 des actions de cette société sera payé en fr. 100 net (fr. français) à partir du 20 août 1918.

Augmentation du capital

Le conseil d'administration, comme suite aux résolutions votées à l'assemblée générale extraordinaire du 26 juin 1918 a décidé de procéder à l'augmentation du capital de 8 à 16 millions de francs par l'émission

AU PAIR de

80.000 actions de fr. 100 (fr. français)

Les actions nouvelles seront assimilables aux actions anciennes après détachement du coupon n° 9.

Les actionnaires anciens ont pour cette émission un droit de souscription irréductible, à raison d'une action nouvelle par action ancienne. Ils pourront exercer ce droit jusqu'au 20 août 1918 inclus, toute souscription remise après cette date ne pourra être acceptée.

Le versement de libération des actions nouvelles pourra être compensé par le montant du coupon n° 9. (3791 X) 2092!

Domiciles officiels de souscription:

Banque de Genève

Société de Banque Suisse